

Nächte, in denen man Tiere sprechen hört

VON MICHELE KIRNER

Herrsching – Bereits vor zwei Jahren war das Kinderbuch fertig. Alexandra Benke schickte das Werk erwartungsfroh an verschiedene Agenturen. Wenn sie Glück hatte, bekam sie eine Absage, meistens aber gar keine Rückmeldung. Danach legte die Herrschingerin das Manuskript schweren Herzens in die Schublade, bis sie es – einem Impuls folgend – an einer Raumnacht wieder hervorholte und an den Biber und Butzemann Verlag sandte. Nun liegt ihr Debüt „Geheimnis um die Rauh Nächte und weitere Abenteuer in Oberbayern“, illustriert von Markus Erkens, in den Buchläden aus.

Die Entwicklung von der Idee zum Buch klingt so mys-

tisch wie die Abenteuer, die die Autorin ihren kleinen Helden auf den Leib textete. Hauptdarsteller sind vier Freunde: Xaver, der Bub vom angrenzenden Bauernhof, Lotta, der zurückhaltende Rotschopf, sowie die Geschwister Tim und Rosalie. Letztere verbringen jeden Urlaub in ihrem Ferienthäuschen am Ammersee. Im Sommer, im Herbst, im Winter und im Frühling. Und die Jahreszeiten sind die Kulisse der Handlung, denn immer, wenn sich die Natur ein neues Kleid überzieht, erfasst die Kinder die Abenteuerlust.

Der Schönheit der Seen- und Alpen-Landschaft ist die Autorin seit ihrer Kindheit verfallen, entdeckt sie mit ihrem Mann Christian ständig neu und folgt ihr in ihrem



Schickt vier Freunde durch die Seen- und Alpenlandschaft. Alexandra Benke aus Herrsching. FOTO: JAKSCH

Werk mit allen Sinnen. Dem Geruch der Kräuter etwa, den ihre Protagonisten im „Hexengarten“ einatmen. Wenn die uralten Bretter eines alten, echtbayerischem Gemäuer unter den kleinen Füßen knarren oder sie begeistert die Erdäpfel vom Kartoffelfeuer verschlingen. Dabei lernen sie manch Sage kennen. Etwa die der Rauh Nächte, an denen „man die Tiere vielleicht sogar sprechen hören“ kann. Tim kommt das seltsam vor. Lotta nicht.

Mit ihren Lesern reist die Autorin von Dießen bis nach Oberammergau, kreuzt die Isar und endet am Staffelsee oder in der Pähler Schlucht, zieht auf Schlittschuhen Bahnen über den Weißlinger See, erklimmt die Zugspitze oder wandert auf den Spuren König

Ludwigs. Natürlich darf auch das Kloster Andechs und dessen Heilquelle nicht fehlen. Irgendwo dort lebt Hortensia, die Kräutertexe, die schauerhaft schöne Geschichten für die Vier bereithält. Sagenhaft ist auch die Geschichte der Seejungfrau, der die Leser auf der ersten Seite begegnen. Vor sie Jahre lang an der Seefelder Straße, und kaum hatte Alexandra Benke die Zeilen darüber verfasst, war die Statue verschwunden. Als diese wieder aufgestellt wurde, erschien das „Geheimnis um die Rauh Nächte“. Vorhersehung?

Geheimnis um die Rauh Nächte

ist im Kinderbuchverlag Biber & Butzemann zum Preis von 9,95 Euro erschienen.